

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 15.01.2019

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung

Herrn Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünscht allen ein gutes neues Jahr.

Hr. Franke verteilt Exemplare der LSVB-Nachrichten mit einem Bericht über Urlaub ohne Koffer.

Zudem hat er eine Genesungskarte besorgt und schlägt vor, diese an Herrn Rohner zu schicken, der ernsthaft erkrankt ist.

Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3. Projekt „nicht mehr so gut zu Fuß“, Stadtspaziergänge

Hr. Wenzel berichtet, dass eine Praktikantin von Kaufbeuren aktiv das Projekt „nicht mehr so gut zu Fuß“ reaktiviert hat. Zwei Termine stehen noch an, aber es ist die Frage, wie das zukünftig – nach dem Praktikum – weitergeführt werden kann.

Hr. Franke berichtet, dass am Rande der nächsten zwei Spaziergänge mit Frau Martin, Frau Müller, Frau Seifert und Fr. Becker-Hansen beraten werden soll, ob aus der Gruppe heraus eine Weiterführung möglich ist. Herrn Franke ist es wichtig, dass es weiterhin bei leichten Spaziergängen bleibt, da es für körperlich fitte Senioren Angebote des Alpenvereins gibt. Er kommuniziert das in den Vorbesprechungen auch immer klar.

Der Titel der Aktion soll „Stadtspaziergänge“ lauten und der Untertitel „für Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind“. Fr. Wittwer spricht eine Frau Purkert an, die sich eventuell auch an zukünftiger Weiterführung beteiligt.

4. Chor Ü 60 Weiterführung 2019

Der Chor ist gut angelaufen. Zu beschließen wäre jetzt die Weiterführung. Es fallen Kosten an für die Aufwandsentschädigung des Chorleiters und für den Raum in Neugablonz (altkatholische Kirchengemeinde).

Beschluss: Der Ü-60-Chor wird das Jahr 2019 über weitergeführt. Herr Franke schaut den Raum des Vereins der Russland-Deutschen zusammen mit Herrn Wirbel an, ob er geeigneter/günstiger ist als der der altkatholischen Kirchengemeinde. Es soll zukünftig ein Beitrag von 2,-- € pro Übungsstunde von den Teilnehmer/innen seitens Herrn Wirbel eingenommen werden. Diesen liefert er bei der Stadtkasse ab. Der Seniorenbeirat übernimmt dafür die Kosten für Herrn Wirbels Aufwandsentschädigung und die Raumkosten in Höhe von insgesamt 2.600 € pro Jahr.

Sollten bis zu 5 Bewohner/innen des Heims im Gartenweg teilnehmen, müssen sie keinen Teilnahmebeitrag bezahlen, da das Heim den Raum und Klavier kostenlos zur Verfügung stellt.

Entscheidung: Einstimmig angenommen.

5. Aufbruch Umbruch – Seniorenvorstellung 17.02.19 um 14.00 Uhr

Hr. Franke berichtet, dass die Werbung schon angelaufen ist. Den Kartenverkauf macht das Seniorenbüro. Man kann allerdings im Koffejeitipl Karten reservieren und dort auch abholen. Die Platzvergabe erfolgt jedoch an einer Stelle (im Seniorenbüro). Fr. Domin, Hr. Häußler, Fr. Teodorovic, Fr. Gellings, Fr. Resch, Fr. Wittwer (evtl. Hr. Träger) kommen schon um 13.00 Uhr, um evtl. Tageskasse oder Verkauf zurückgegebener Karten und die Platzanweisung zu übernehmen.

Hr. Wenzel dankt Aufbruch Umbruch für die Zusatzvorstellung. Fr. Gellings übernimmt den Sanitätsdienst.

6. Seniorenvorstellung Theater Kaufbeuren – „Suite surrender“ am 24.03.2019 um 15:00 Uhr

Das Theater Kaufbeuren macht für die Senioren wieder eine Nachmittagsvorstellung. Der Kartenvorverkauf soll wie unter Punkt 5. beschrieben erfolgen. Werbung auf unseren Plakaten. Eintrittspreis 5,-- €. Fr. Domin und Fr. Resch kommen um 14.00 Uhr um evtl. Tageskasse oder Verkauf zurückgegebener Karten und die Platzanweisung zu übernehmen.

7. Lesung „Hirngespinnste“ im Stadttheater mit Gerd Anthoff, 16.01.2019 um 20:00 Uhr

Hr. Wenzel hat sehr kurzfristig eine Information zu der Veranstaltung erhalten. Es geht um Demenz. Er konnte aber jetzt so kurzfristig nichts mehr organisieren. Eine Vergünstigung beim Eintritt wäre eventuell möglich. Bitte bei Bedarf noch bei Herrn Wenzel melden. Der Eintritt normal kostet 25 €. Herr Wenzel will mit dem Kulturring Kontakt aufnehmen, ob wir zukünftig von solchen Veranstaltungen früher zu erfahren.

8. Fortführung Seniorenpol. Gesamtkonzept – erster Termin 16.01.19

Herr Wenzel berichtet, dass der Arbeitskreis sich morgen trifft, um die Arbeit gemäß Beschluss der letzten Sitzung aufzunehmen. Die Vernetzung mit dem Aktionsplan (Inklusion) und dem Pflegebedarfsplan erfolgt über Herrn Kloos bzw. Herrn Marx.

9. Berichte aus anderen Gremien (Sicherheitsbeirat; Behindertenbeirat, ARGE Arbeit & Soziales; LSVB)

Fr. Teodorovic berichtet, dass der Behindertenbeirat erst in den nächsten Tagen seine erste Sitzung 2019 hat. Das kommende Jahr wird sehr arbeitsintensiv, weil das Jubiläum 30 Jahre Offene Behindertenarbeit ansteht.

Hr. Marx berichtet, dass die Arge Arbeit und Soziales im Oktober letzten Jahres getagt hat. Es ging dort um den Sozial-Haushalt der Stadt und um die Flüchtlingssituation

10. Verschiedenes

- Herr Wenzel berichtet von einem Gespräch mit Herrn Ehlers vom Internet-Café. Dort wurde übereingekommen, dass die Tutoren der Smartphone-Kurse lediglich einen Zuschuss von 200 € für ihr Smartphone aus den Nutzungsbeiträgen der Teilnehmer/innen bekommen, wenn sie sich ein neues anschaffen. Der Wert des Verkaufs des alten Handys wird auf die Zuschussprämie anteilig angerechnet. Es handelt sich derzeit um vier betroffene Tutoren.
- Fr. Domin erklärt, dass sie einen Smartphone-Kurs begonnen hat und begeistert ist.
- Hr. Franke regt an, die Presse zu bitten, die Arbeit des Internet-Cafés in einem Artikel vorzustellen.
- Hr. Häußler berichtet von den Schneeräumarbeiten des Bauhofs. Es mussten trotz Zusatzschichten des Stammpersonals Leistungen zugekauft werden, da der Bauhof mit seinem Personal allein dem hohen Schneeaufkommen nicht gewachsen ist. Bei www.stoerung24.de kann man Lichtausfälle etc. melden. Hr. Häußler bittet darum im Freundes und Bekanntenkreis um Verständnis dafür zu werben, dass bei der derzeitigen Wettersituation nicht jede öffentliche Leistung im gewohnten Umfang und der normalen Geschwindigkeit ausgeführt werden kann.
- Hr. Marx richtet schöne Grüße von Herrn Pferner und Herrn Kloos aus mit deren Dank für das Engagement im vergangenen Jahr und den besten Wünschen für das kommende Jahr.
- Hr. Marx berichtet, dass die Fragebögen für den Pflegebedarfsplan rausgegangen sind. Es wird keinen großen neuen Textteil geben, sondern eine zahlenmäßige und redaktionelle Überarbeitung des bestehenden Plans. Hr. Marx kündigt an die ermittelten Ergebnisse dem Seniorenbüro zur Verwendung im seniorenpolitischen Gesamtkonzept zur Verfügung zu stellen.
- Hr. Wenzel weist darauf hin, dass versucht werden soll, den Pflegebedarfsplan und das Gesamtkonzept gleichzeitig fertigzustellen, um beide zusammen dem Stadtrat zur Beratung vorzulegen. Vermeidbare Überschneidungen oder Widersprüche zwischen beiden Konzepten könnten dadurch vermieden werden. Er habe darum auch in der ARGE-Soziales gebeten.
- Auf Anfrage Frau Reschs gibt Herr Franke bekannt, dass beim letzten Repair-Café 24 Reparaturen waren. Das Angebot läuft gut.

Nächste Sitzung: 12.03.2019 um 16.00 Uhr im Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9

Hr. Wenzel schließt die Sitzung um 17.26 Uhr.

gez.

Vorsitzender:
Karl-Heinz Wenzel

für das Protokoll:
gez. W. Scupin